



PRESSEMITTEILUNG

30.03.2017 (Veröffentlichung)

Der Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“ (WAV) beschließt den Wirtschaftsplan 2017

Der WAV hat im Rahmen der Verbandsversammlung vom 28.03.2017 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 beschlossen.

Dieser beinhaltet zunächst – wie bereits in der Vergangenheit mehrfach kommuniziert – die Rückabwicklung auch der bestandskräftigen Abwasserbeitragsbescheide, soweit diese von der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 12.11.2015 erfasst werden.

Die Gebührenvorkalkulation im Trinkwasserbereich ergab eine Senkung der Mengengebühren auf 1,7548 €/m³ brutto (2016: 2,0009 €/m³). im Bereich Abwasser ergab sich für das Jahr 2017 eine neue, kostendeckende Mengengebühr in Höhe von 2,51 €/m³ (2016: 2,63 €/m³). Die neuen Gebührensätze treten rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

Für die Durchführung der dezentralen Entsorgung des Schmutzwassers gilt ab dem 01.06.2017 ein Gebührensatz in Höhe von 8,45 €/m³ (2016: 8,20 €/m³).

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war der Beschluss über die Satzung des Beirates des WAV. Hiermit wird interessierten Bürgerinnen und Bürgern zukünftig die Möglichkeit gegeben, ihre Anregungen und Wünsche an den WAV heranzutragen.

Fragen der Bürgerinnen und Bürger werden innerhalb der Sprechzeiten beantwortet. Gesprächs- und Besuchertermine sind nach vorheriger Vereinbarung wie bisher auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Kontakt:

Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“

Der Verbandsvorsteher

Breitscheidstraße 45 | 16311 Bernau bei Berlin

*Öffnungszeiten: Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr*

Tel.: 03338 7530482

Fax: 03338 7530483

E-Mail: geschaefsstelle@wav-panke-finow.de